Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. April 1939

Nachlass Faulhaber 10018, S. 171

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 24.4.39. Pfundt - nicht unter zwei Stunden. Hat vier Punkte, muß aber vorher noch ein paar erzählen. Die anderen dazwischen.

Grassl: Schmidt wegen des Vermögens des Lehrerinnenvereins. Hat Klage gestellt und mich auf 3. Mai vorladen lassen - zunächst den Termin verschieben. Er wird sich mit Warmuth in Verbindung setzen.

Kronseder: Über die weitere Entwicklung der Seelsorge nach Schließung der Fakultät. Er war beim Syndikus. Elisabethenkonferenz wurde aufgelöst, dann hat sich die Vincenzkonferenz selber aufgelöst - die Kündigung also nicht an Treppesch, sondern an Pater Kronseder (zweihundert + hundertfünfzig und für seine Auslagen 100).

Zinkl: Das Schreiben an den Minister wegen Kürzung der Religionsstunden. Einige Änderungen. Wird jetzt reingeschrieben.

16.00 Uhr Neumaier. Der Major von Augsburg ist mit dem Auto verunglückt, hatte ihr noch geschrieben. Das Museum und weißes Zimmer gezeigt.

18.00 Uhr muß ich zum Zahnarzt Goldschmitt - zwei Zähne wiedereinsetzen lassen.